

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 119 (1993)

Heft: 34

Illustration: [s.n.]

Autor: Ustaoglu, Halil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausländerfeindlichkeit halten und würde fordern, in ein hungerndes Land ausgewiesen zu werden!»

«Nicht schlecht, Charlie, und auch konform mit den zurzeit gültigen Vorstellungen von politischer Korrektheit. Korrekt ist immer, was sich gut vermarkten lässt, nur müssten Sie natürlich eine Frau an Ihrer Seite haben — Mia Farrow mit allen ihren adoptierten Kindern. Die Farrow würde Ihnen verbieten, mit den Kindern eine Affäre zu haben — und das ganz im Rahmen konformen Verhaltens. Sie lassen sich trotzdem mit einer 16jährigen ein und werden von der Farrow verstoßen. Wie gefällt Ihnen dieser Plot?»

«Irre! Verrückt! So was kann doch nicht ernsthaft zu einem Film gemacht werden.» Die Stimme klang jetzt tief entrüstet.

Aber das ist doch eine durchaus politisch korrekte Geschichte. Von allen inzwischen akzeptiert. Der Körperkontakt zwischen Ihnen und Ihrer Partnerin muss freilich noch genau berechnet werden, das war ja auch so bei dem Film *Bodyguard* mit Kevin Costner und der dunkelhäutigen Whitney Houston — einem sexuell emanzipatorischen Film, der zwischen Schläfrigkeit und Prüderie das korrekte, weil schwer definierbare Mass traf. Charlie! Sie müssen uns demnächst aufsuchen.»

«Bin ich denn überhaupt vorzeigbar als längst entschlafener Komödiant?» Die Stimme klang plötzlich verunsichert.

«Jedermann ist heute vorzeigbar, Charlie. Sobald sich die Menschen an das Unmögliche gewöhnt haben, ist es auch schon integrierbar. Ein wiedergekommener Komiker hat nur dann keine Wiederauftrittschancen, wenn er sich in einem Balkankrieg als Friedensvermittler versucht.»

Frank Feldman

